

Modulbezeichnung: Quellen, Theorie und Methoden I (QTM I) 5 ECTS
(Sources, theory and methodology I)

Modulverantwortliche/r: Hans Dickel

Lehrende: Manuel Teget-Welz, Hans Dickel, Ute Verstegen

Startsemester: SS 2018

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Kulturtransfer in Europa im Spätmittelalter und der Renaissance (SS 2018, Vorlesung, Manuel Teget-Welz et al.)

Natur in der zeitgenössischen Kunst (SS 2018, Vorlesung, 2 SWS, Hans Dickel)

Christliche Archäologie I: Die Anfänge der frühchristlichen Kunst im 3. und 4. Jahrhundert (SS 2018, Vorlesung, 2 SWS, Ute Verstegen)

Inhalt:

Das Modul vermittelt am Beispiel einer Epoche / einer Region / eines Themas fundierte Kenntnisse der Quellenkunde, der Theorie und der Methodik der Kunstwissenschaft. In der damit verbundenen Reflexion der Fachgeschichte werden unterschiedliche Methoden erörtert, daraus werden auch Perspektiven auf die Nachbardisziplinen eröffnet.

Lernziele und Kompetenzen:

Qualifikationsziel ist die Aneignung und das Verständnis vertiefter Kenntnisse zu einem exemplarischen Thema aus dem Gegenstandsbereich der Quellen, Theorien und Methoden der Kunstwissenschaft.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- kennen exemplarisch einschlägige Quellen, Theorien und Methoden der Kunstwissenschaft,
- erwerben vertiefte Kenntnisse der Fachgeschichte.

Verstehen

Die Studierenden

- verstehen die vorgetragenen Informationen und erkennen wesentliche und wichtige Elemente,
- fassen die themenbezogenen Inhalte der Vorlesung eigenständig zusammen.

Anwenden

Die Studierenden übertragen die erworbenen Wissensbestände und Problemstellungen zu kunstgeschichtlichen Quellen, Theorien und Methoden der Kunstwissenschaft eigenständig im Hinblick auf andere Themengebiete.

Analysieren

Die Studierenden vertiefen und reflektieren die vorgetragenen kunstwissenschaftlich relevanten Quellen, Theorien und Methoden anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

Evaluiieren (Beurteilen)

Die Studierenden hinterfragen die ihnen vorgetragenen Forschungsansätze zu diesem Gegenstandsbereich und beurteilen sie kritisch.

Erschaffen

Die Studierenden eröffnen sich Zugänge zu Nachbardisziplinen durch fachübergreifende Quellen, Theorien und Methoden.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- fassen die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbständig zusammen,
- vertiefen und reflektieren die vorgetragenen Methoden eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur,
- verbessern ihre Fähigkeiten zur Anwendung kunstwissenschaftlicher Quellen, Theorien und Methoden.

Selbstkompetenz

Die Studierenden verbessern ihr Selbstmanagement durch eigenverantwortliche und selbständige Nachbereitung des Lernstoffes.

Literatur:

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gemacht: <https://www.studon.fau.de/cat2092932.html>

Studien-/Prüfungsleistungen:

Quellen, Theorien und Methoden I (Prüfungsnummer: 69411)

Untertitel: Natur in der zeitgenössischen Kunst Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2018, 1. Wdh.: SS 2018

1. Prüfer: Hans Dickel

Quellen, Theorien und Methoden I (Prüfungsnummer: 69411)

Untertitel: Christliche Archäologie I: Die Anfänge der frühchristlichen Kunst im 3. und 4. Jahrhundert
Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Ute Verstegen

Quellen, Theorien und Methoden I (Prüfungsnummer: 69411)

Untertitel: Kulturtransfer in Europa im Spätmittelalter und der Renaissance Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2018, 1. Wdh.: SS 2018

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz
